

Deine Bio-Förderungen Dein Plus in der Vermarktung

Dein Vorteil als BIO AUSTRIA Mitglied

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium
 Land- und Forstwirtschaft,
 Klima- und Umweltschutz,
 Regionen und Wasserwirtschaft





Bio lohnt sich

Im Förderungsdschungel den Überblick zu behalten, ist gar nicht so einfach. Wir haben für dich die aktuellen Bio-Förderungen zusammengestellt.

2025 Bio-Einstieg noch möglich

Dein Mehraufwand wird entlohnt: mind. +100 €/ha Flächenprämie über dem konventionellen Durchschnitt, 38 % deiner SVS-Beiträge zahlt das Land Vorarlberg – und neu gibt's 400 € Transaktionskostenzuschuss pro Jahr.

Förderung ø tierhaltender Ländle Betrieb (22ha) pro Jahr

 Zuschlag für Betriebs- bezogene Transaktionskosten Managementzuschlag 	400,– €/Betrieb	400,- €
 Umstellung auf Biologische Wirtschaftsweise Land Vorarlberg Einkommensausfallentschädigung in der Umstellungszeit für max. 2 Jahre 	200,– €/ha für Grünland oder Ackerfläche 500,– €/ha für Sonderkulturen	4400,-€
► Integrale Leistungsabgeltung des Landes Vorarlberg – Arbeitsplatz Bauernhof	38% der Sozialversicherungs- Beiträge werden erstattet.	2800,-€
 Kontrollkostenzuschuss AMA und Land Vorarlberg 	80% der Kontrollkosten für 5 Jahre 55% der Kontrollkosten ab dem 5. Jahr durch das Land Vorarlberg	300,– € Ab dem 5. Jahr 200,– €
➤ ÖPUL Maßnahme Biologische Produktion Mehrjährige Maßnahme im ÖPUL – Maßnahme jeweils bis zum 31. Dezember für das Folgejahr beantragen	232,- €/ha für Tierhalter < 1,40 RGVE/ha 75,- €/ha für nicht-tierhaltende Betriebe 540,- €/ha für Dauerkulturen Zusätzlich 40€/ha Zuschlag für Kreislaufwirtschaft, wenn >8% Biodiv-Flächen und <1,40 RGVE/ha	Prämien für Bio-Maßnahme bis zu 5100,– € 880,– €
ÖPUL Biodiversitäts-Maßnahmen Unterschiedliche Zuschläge für Biodiv-Flächen, wenn > 7% des gemähten Grünlandes bewirtschaftet	108,– €/ha und weitere Zuschläge bis 424,– €/ha	variabel
► Investitionsförderung Land Vorarlberg Investitionen für die landwirtschaftliche Erzeugung	Bio-Zuschlag von 5% der Investitionskosten (bei 10.000 € – 500.000 €)	je nach Investition 500,– € bis 25.000,– € möglich

Hartnäckigkeit lohnt sich

Dank BIO AUSTRIA wurde 2025 ein jährlicher Transaktionskosten-Zuschuss sowie ein Zuschlag für Kreislaufwirtschaft exklusiv für die Biolandwirtschaft eingeführt. Hier geht's zur Übersicht der Bio-Förderungen in Vorarlberg www.bio-austria.at/a/bauern/ bio-foerderungen-in-vorarlberg/



Achtung: 2025 ist die letzte Einstiegsmöglichkeit in die Bio-Maßnahme im ÖPUL 2023-2027

Interesse? Frag' die Bio-Berater:innen und

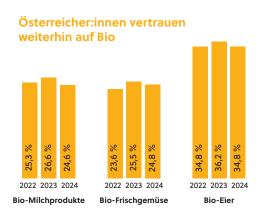
▶ ▶ mach' den kostenlosen Bio-Check. T 05574 44777.

www.bio-austria.at/d/bauern/ einstieg-in-die-bio-landwirtschaftumstellungsbroschuere-vorarlberg/



Beeindruckende Zahlen

Immer mehr Bio-Produkte finden ihren Weg auf die Teller der Österreicher:innen. Fast jede dritte Trinkmilch ist bereits Bio, dicht gefolgt von Joghurt und Eiern. Auch bei Obst, Gemüse und Kartoffeln bleibt der Bio-Anteil stabil, während Bio-Mehl weiter zulegt. Selbst beim Fleisch zeigt die Kurve nach oben – trotz höherer Preise. Vor allem Jüngere (<29) und Ältere (>60) greifen aus Gründen wie Tierwohl, Ethik und Gesundheit immer öfter zu Bio.



Quelle: © RollAMA/AMA-Marketing, Feldarbeit: Consumer Panel Austria GfK/Auswertung: KeyQuest Marktforschung

Aufbruchstimmung

Mit etwas Verzögerung haben auch die Bio-Preise angezogen – dank hoher Nachfrage und knapper Ware, nicht zuletzt in Deutschland. Besonders der Markt für Bio-Fleisch entwickelt sich dynamisch und liegt preislich auf gutem bis hohem Niveau. Auch der Bio-Milchmarkt zieht an: Österreichische Exporte nach Deutschland sind gefragt, im heimischen LEH zeigt sich Wachstum, und in der Gastronomie gewinnt Bio-Milch zunehmend an Bedeutung.

Tipp: Koordinierte Vermarktung von Bio-Fleisch, -Gemüse und -Braugerste über BIO Vorarlberg – **www.biovorarlberg.at**



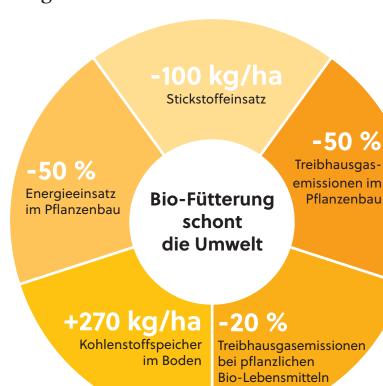


Bio is(s)t billiger

Was wir schon lange wissen, bestätigt nun die Wissenschaft: Ökologische Landwirtschaft entlastet die Umwelt und spart der Gesellschaft dadurch hohe Umweltfolgekosten – bis zu 800 Euro pro Bio-Hektar.* Biobäuerinnen und Bauern punkten mit ihrer positiven Umweltwirkung durch:

- Kreislaufwirtschaft
- Verzicht auf chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel und mineralischen Stickstoff
- flächengebundene Tierhaltung
- artenreichere Fruchtfolgen

^{*} Die TU München verglich über 10 Jahre hinweg 40 Bio- und 40 konventionelle Betriebe. Erfasst wurden Treibhausgas- und Stickstoffemissionen, die Umweltkosten berechnet und so die Kostendifferenz zwischen beiden Systemen ermittelt (Hülsbergen et al. 2023).





Dank des größten Bio-Verbandes Österreichs wird Bio gehört.

v. l. n. r. Kurt Stark (Obmann BIO Vorarlberg), Jürgen Bereuter (Obmann BIO AUSTRIA Vorarlberg), Manuel Kirisits-Steinparzer (GF)

Sei auch du Teil unserer starken Organisation mit 12.000 Mitgliedern und über 450 Partnerunternehmen und gib Bio eine Stimme.

Interessensvertretung & Agrarpolitik

Wir vertreten deine Anliegen in diversen Gremien von der EU bis zur Gemeinde: Verhandlung Transaktionskosten-Zuschuss und Zuschlag Kreislaufwirtschaft, Mitgestaltung der Bio-Milchzukunft, Vereinfachung der alten und Mitgestaltung zukünftiger ÖPUL-Biomaßnahmen, landeseigene Bio-Top-Ups, ...

Beratung & Weiterbildung

Wir beraten und stehen zur Seite: Fachberatung zu allen Fragen des Bio-Landbaus – inkl. Umstellungs- und Richtlinienberatung – am Hof, telefonisch oder online. Kostenfreie Service-Hotlines für Tier- und Pflanzengesundheit. Stark vergünstigte Weiterbildungen für Mitglieder. Zeitschriften, Newsletter, Beratungsblätter, WhatsApp-Gruppe zu Fachthemen ...

So profitierst du von erstklassigem Service für dich und deinen Hof und wirst Mitglied eines modernen Netzwerks, das voll hinter Bio steht und deine Interessen im In- und Ausland wirksam vertritt.

Markt & Vermarktung

Wir sorgen für neue Marktchancen durch BIO AUSTRIA-Qualität: Bio-Einkaufsführer, Bio-Gutschein, BIO AUSTRIA SB-Automat, Direktvermarktungsberatung und Urlaub am Biobauernhof. Projekte wie Bio-Weiderind & -Beef und Bio-Braugerste koordiniert unsere Tochter BIO Vorarlberg ...

Veranstaltungen & Öffentlichkeitsarbeit

Wir stärken den Bio-Gedanken in der Gesellschaft durch starke Medienarbeit und über 40 Veranstaltungen pro Jahr: Biofest Bregenz, Bio-Lehrpfadführungen in Arbogast, Bio-Brunch, Weiterbildung für Gastronomie & Schulverpflegung, GUSTAV-Messe, Bio-Verkostungen, Lange Nacht der Museen, Bio bei "Neues bei Neustädter", ...

"Heimische Bio-Qualität bietet Sicherheit und Transparenz."



jetzt Mitglied





www.bio-austria.at/bio-bauern/umstellung/nutzen/

